






Zweckverband Wintersportzentrum
Mitterfirmiansreut-Philippsreut
Wolfkerstraße 3, D - 94078 Freyung

Ertüchtigung Beschneigungsanlage

Genehmigung der Beschneigungsanlage nach Art. 35 BayWG

Gemeinde: Philippsreut
Landkreis: Freyung-Grafenau

PLANTITEL		Projektsbeilage:
Bauvorbild Rohr- und Kabelgraben		4
		Planausfertigung:
 KLENKHART & PARTNER CONSULTING ZT Gesellschaft m.b.H. 6067 Absam, Salzbergstraße 15 Tel. +43 502 26-0, Fax. +43 502 26-20 office@klenkhart.at; www.klenkhart.at		
Für die KLENKHART & PARTNER CONSULTING im Rahmen ihrer Befugnis:	Maßstab:	Änderungen
	1:25	
	Datei Name:	Bearbeiter: DI Weiler
	BV-GRABEN	gezeichnet: Setka
	Plan Nr.:	Datum: 31.01.2024
	2158A.2GPB-04.24	

- (A) Verfüllung Graben mit Klein- und Lockermaterial aus dem Aushub/Baufeld, Abschluss mit humosem Oberboden und zwischengelagerten Rasenziegel (wenn vorhanden).
- (B) Leitungszone Kabel:
Verlegung der Kabel gemäß Leistungsbeschreibung (z.B. in Vlies), Verlegung auf Zwischenplanum, Verfüllung und Abdeckung mit geeignetem Material (z.B. verdichteter Sand, Kiessand oder aus dem Aushub/Baufeld gewonnener gesiebter Boden), lagenweise eingefüllt und ausreichend verdichtet.
Mindestabstände zwischen Kabeln sind auch beim Auskreuzen einzuhalten.
- (C) Leitungszone Rohre:
Rohrverlegung, Seitenverfüllung und Abdeckung gemäß Hersteller-/ Lieferantenvorgaben.
- (D) Untere Bettung:
Bettung aus dem Aushub/Baufeld gewonnen.

Achtung:

- Anzahl Kabel und Typen gemäß Anlagen (Kabel-)schema.
Bei Parallelverlegung mehrerer Leistungskabel wird je 1 Schutzleiter pro Leistungskabel verlegt.
- Anzahl Rohre bzw. Dimensionen gemäß Anlagen (Hydraulik-)schema.

• *1)

Besonderheit: Verlegung Leistungskabel zwischen Trafostation und erstem Schacht bzw. bei langen, gekennzeichneten Abschnitten:

Verlegung nicht im Bündel, sondern als Einzelkabel (mind. 20 cm Abstand)!

**Hinweise / Zu Beachten:**

- Kreuzungen mit Bestandleitungen haben unter Aufsuchen, Freilegen, Aufhängen und schadlosem Überleiten von Kabeln und Leitungen bei Beachtung der einschlägigen Bestimmungen der zuständigen Versorgungsträger zu erfolgen!
- Mindestabstände zwischen Kabeln sind auch beim Auskreuzen einzuhalten!
- Kabelabdeckplatten sind lokal bei Wegkreuzungen oder auf Anordnung der Bauaufsicht einzubauen.
- In geeigneten Abständen, nach Angaben der geologischen Bauaufsicht, sind Querschläge, inklusive Entwässerung zu errichten

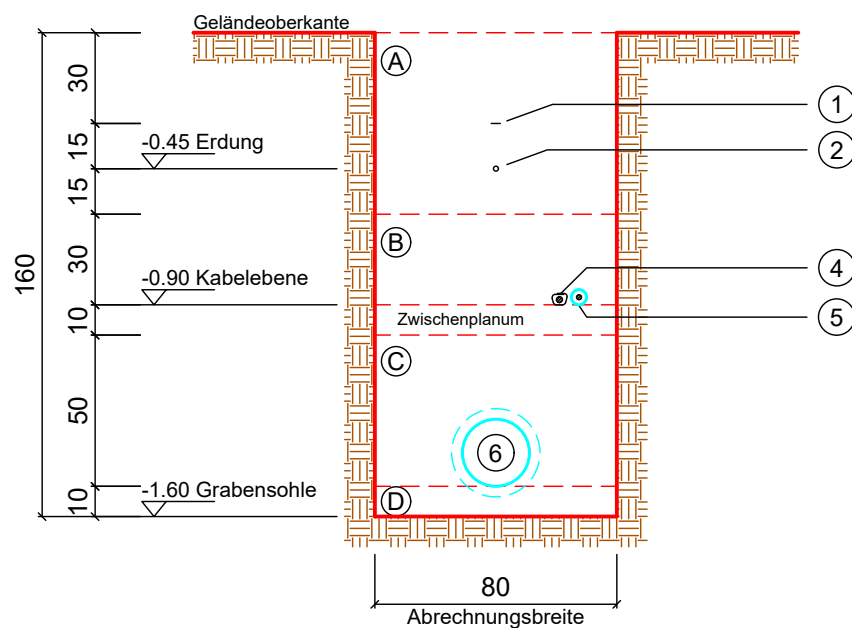
Hinweise / Zu Beachten bei Mitverlegung von Seilbahnkabel:

- Für Anzahl/Typen von Strecken- und Signalkabel Bahn ist zugehöriges Kabelverlegeschema Seilbahnlieferant zu beachten.
- Verlegehinweise und Streckenführung (Stationsverbindung, Stützenversorgung) des Kabelverlegeschema Seilbahnlieferant sind zu beachten.

Regelquerschnitt 1.1

Versorgungsleitung Almberegabfahrt
Hauptpumpstation - Schacht 57

Kombinierter Rohr - und Kabelgraben BSA

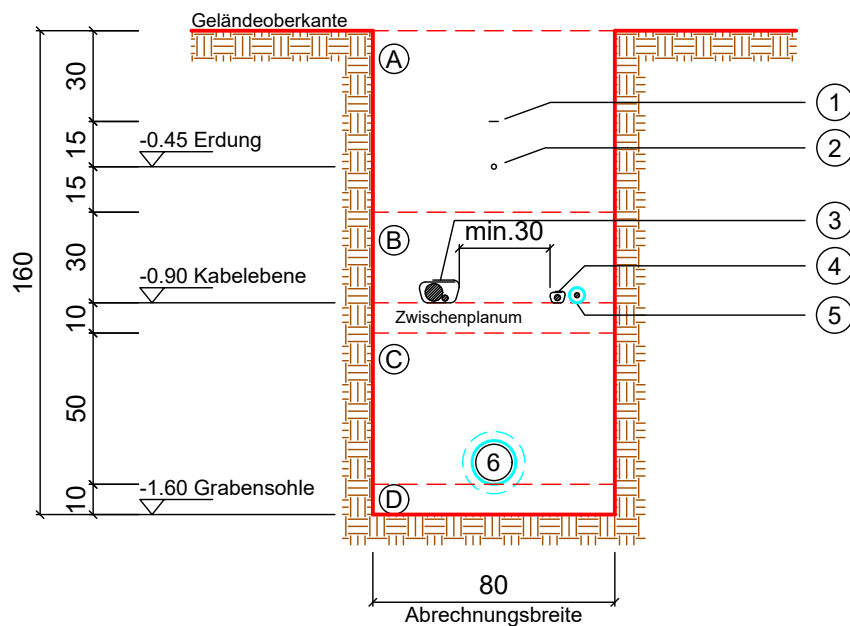


- ① Warnband
- ② 1x Erdungsdraht BSA V4A, Ø 10 mm (alternativ: Kupfer verzinkt Ø 8 mm)
- ④ 1x Steuerkabel BSA 4 x 2 x 0,5 mm² (z.B. Li2YCYv)
- ⑤ LWL-Leerrohr DA50 mit LWL-Kabel (z.B. SM 12/24 Fasern)
- ⑥ 1x Gussrohr; GJS DN200 PFA40

Regelquerschnitt 1.2

Stichleitung leichte Umfahrung
Schacht 60 - Schacht 62

Kombinierter Rohr - und Kabelgraben BSA



- ① Warnband
- ② 1x Erdungsdraht BSA V4A, \varnothing 10 mm (alternativ: Kupfer verzinkt \varnothing 8 mm)
- ③ 1x Leistungskabel BSA Al 4 x 240 mm² (z.B. NAYY-O)
1x Schutzleiter BSA Al 1 x 120 mm² (z.B. NAYY-J)
- ④ 1x Steuerkabel BSA 4 x 2 x 0,5 mm² (z.B. Li2YCYv)
- ⑤ LWL-Leerrohr DA50 mit LWL-Kabel (z.B. SM 12/24 Fasern)
- ⑥ 1x Gussrohr; GJS DN125 PFA63

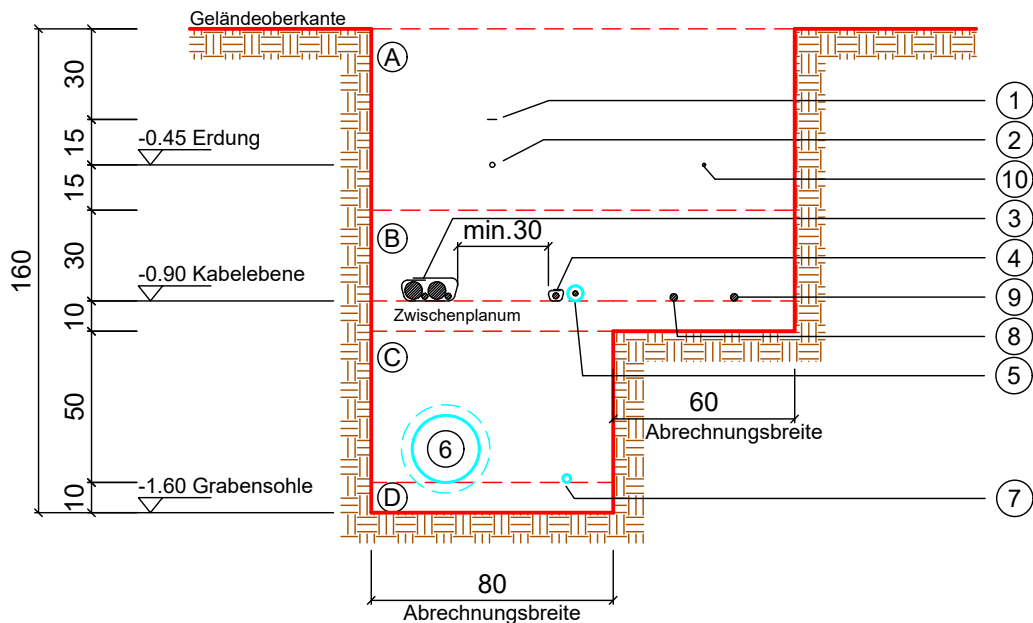
Regelquerschnitt 1.3

Schneileitung Almbergabfahrt

Anschluss an Bestandsleitung bei Schacht 51 -

Schacht 60 und Anschluss an Bestandsleitung bei Schacht 60

Kombinierter Rohr - und Kabelgraben BSA

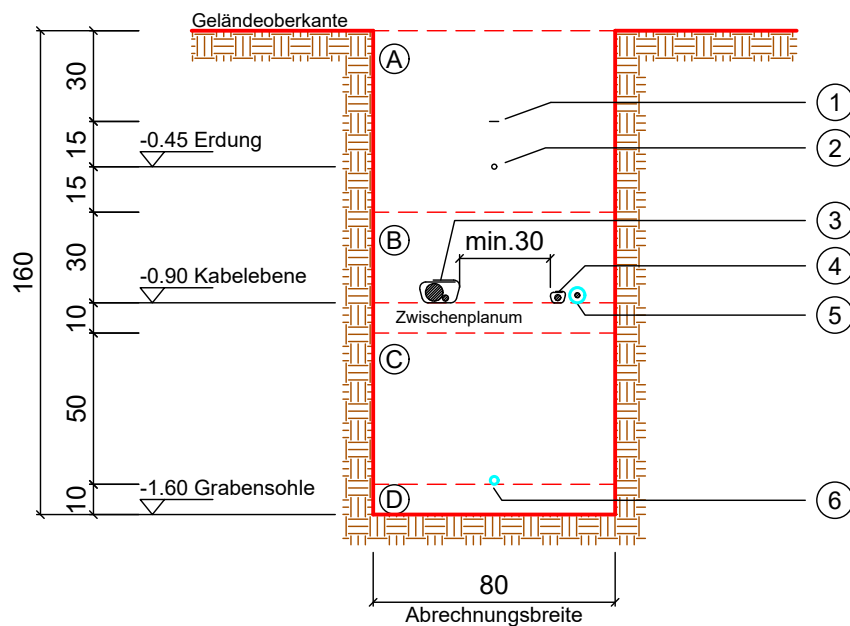


- ① Warnband
- ② 1x Erdungsdraht BSA V4A, \varnothing 10 mm (alternativ: Kupfer verzinkt \varnothing 8 mm)
- ③ 2x Leistungskabel BSA Al 4 x 240 mm² (z.B. NAYY-O)
2x Schutzleiter BSA Al 1 x 120 mm² (z.B. NAYY-J)
- ④ 1x Steuerkabel BSA 4 x 2 x 0,5 mm² (z.B. Li2YCYv)
- ⑤ LWL-Leerrohr DA50 mit LWL-Kabel (z.B. SM 12/24 Fasern)
- ⑥ 1x Gussrohr; GJS DN200 PFA40 - 63
- ⑦ 1x PE-Schlauch für Trinkwasserversorgung Talstation; 1" PN16 - 40
- ⑧ Linienkabel Seilbahn unterbrochen; FG7OR - 30 x 1,5 mm²
- ⑨ Glasfaserkabel durchgehend; A-DSQ(ZN)2Y4Y 1 x 16E9/125 + CU2Y 6 x 2 x 0,8
- ⑩ 1x Erdungsseil aus Edelstahl; BANDEISEN V4A \varnothing 10,5 mm

Regelquerschnitt 1.4

Zusammenschluss BSA in 860 müNHN - Pumpstation
Driftschwelle

Kombinierter Rohr - und Kabelgraben BSA

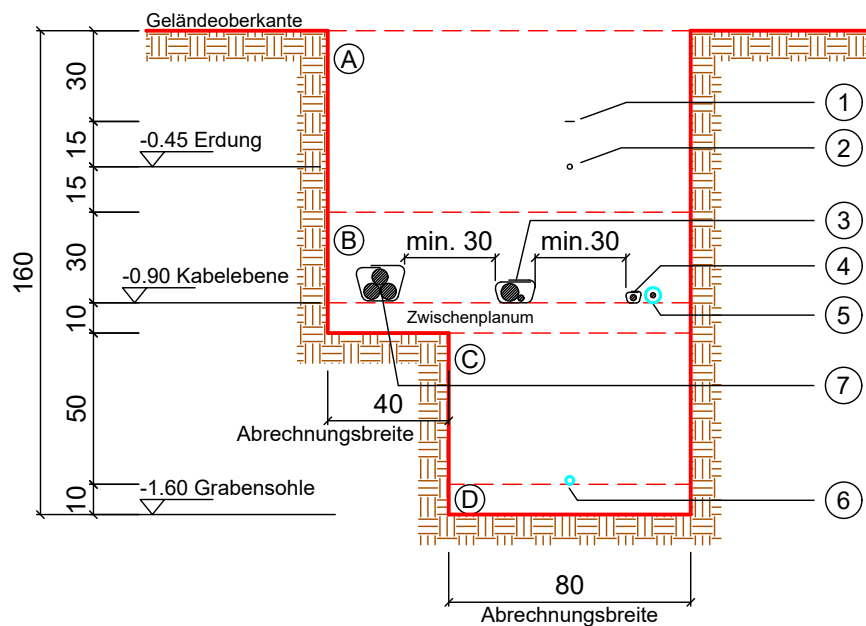


- ① Warnband
- ② 1x Erdungsdraht BSA V4A, \varnothing 10 mm (alternativ: Kupfer verzinkt \varnothing 8 mm)
- ③ 1x Leistungskabel BSA Al 4 x 240 mm² (z.B. NAYY-O)
1x Schutzleiter BSA Al 1 x 120 mm² (z.B. NAYY-J)
- ④ 1x Steuerkabel BSA 4 x 2 x 0,5 mm² (z.B. Li2YCYv)
- ⑤ LWL-Leerrohr DA50 mit LWL-Kabel (z.B. SM 12/24 Fasern)
- ⑥ 1x PE-Schlauch für Trinkwasserversorgung Talstation; 1" PN16 - 40

Regelquerschnitt 1.5

Bergstation - Schacht 12

Kombinierter Rohr - und Kabelgraben BSA



- ① Warnband
- ② 1x Erdungsdraht BSA V4A, Ø 10 mm (alternativ: Kupfer verzinkt Ø 8 mm)
- ③ 1x Leistungskabel BSA Al 4 x 240 mm² (z.B. NAYY-O)
1x Schutzleiter BSA Al 1 x 120 mm² (z.B. NAYY-J)
- ④ 1x Steuerkabel BSA 4 x 2 x 0,5 mm² (z.B. Li2YCYv)
- ⑤ LWL-Leerrohr DA50 mit LWL-Kabel (z.B. SM 12/24 Fasern)
- ⑥ 1x PE-Schlauch für Trinkwasserversorgung Talstation; 1" PN16 - 40
- ⑦ 1x Mittelspannungskabel 20/30kV 3x1x95 - 3x1x150 mm²
(z.B. NA2XS(F)2Y bzw. NA2XS(FL)2Y)